

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 42 (1916)
Heft: 30

Artikel: Ein Feriengesang
Autor: Wiss-Stäheli, Josef
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-449103>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ein Feriengesang

Allerdings, die Zeit ist kläglich,
Teurer wird das Leben täglich,
Aber schließlich, nun was tut's?
Einmal will man doch was Gut's.
Also wird die Urlaubszeit
Giner Serientour geweiht.

In die Berge geht's perfe,
Hoch empor zu Eis und Schnee,
Denn zum Klettern braucht es Mut,
Zweitens tut's den Nerven gut,
Drittens ist man fast ein Held,
Wenn man nicht herunterfällt.

Gingerickelt sind die Waden;
Schühen soll vor Ausglitsch-Schaden
Ein genagelt Bergschuhpaar;
Auch ein Pickel, das ist klar,
Schmücket noch des Wandlers Sauß,
Dem vor keinem Gletscher graust.

Umfangs reist man mit der Bahn,
Nämlich nur so weit man kann,
Dann mit heißer Tatbegier
Steigt man in das Bergrevier,
Bis ein kleines Gasthaus winkt,
Wo man auch Weltliner trinkt.

Weil das Reisen müde macht,
Bleibt man hier die erste Nacht,
Stärkt den Körper; außerdem
Macht man hier sich sonst bequem;
Nimmt die Berg' in Auger-⁵⁺¹⁰
Bei dem Abenddämmerschein.

Anderntags, das kommt so vor,
Regnet's aus dem Himmelstor;
Doch weil man kein trüber Wicht,
Aergert man sich deshalb nicht,
Denkt beim Glas Weltlinerwein:
Morgen kann es schöner sein.

Anderntags, da regnet's auch,
Denn das Regnen ist so Brauch;
Gut ist's, wenn man auf der Reis
Immer sich zu trösten weiß.
Und so denkt man: Gi, was tut's!
Der Weltliner ist was Gut's.

Tagsdarauf und jeden Tag
Regnet's, was es regnen mag:
Und die Berge harren still:
Ob er endlich kommen will,
Der Erstürmer und Tourist,
Der doch in der Nähe ist?
Dieser harret ebenfalls,
Gießt Weltliner in den Hals,

Lauft dem Regentropfenfall,
Schaut empor zum Wolkenwall.
Plötzlich ruft er: Gi! Gi! Gi!
Meine Serien sind vorbei!

Wie er kam, so wieder geht er,
Nur die Nas' ist etwas röter.
Und zu Haus erzählt er viel:
Bergsport sei kein Kinderpiel;
Denn zum Kraseln braucht es Mut,
Namentlich, wenn's regnen tut.

Josef Wiss-Schäli.

Auf eigene Rechnung

Ein Insekt, das mich gestochen
während sich in Todesnöten —
hat es darum was verbrochen?
Und ich soll' es darum töten?

* * *
Was willst du nach dem Ruhme andrer schielen?
Im Schlachtmann kann nicht jeder Slemming
spielen!

Stosseufzer

Das Leben ist ein Pfannenkuchen,
Das Mus darin der Liebe Bild;
Doch, ach! Dem Schicksal muß ich fluchen —
Der meinige blieb ungestillt!

Dr. Sautz

Theater, Variétés, Konzerte, Cafés

Café ZWINGLI Rindermarkt 20
1. Stock
Gute reale Land- und Flaschenweine
Gute Speisen :: Franz. Billard
Aufmerksame Bedienung 1488
Höflich empfiehlt sich St. Hugo-Gruber.

Café-Restaurant Klause
Klausstrasse 45 (Seenähe) Telephon 102.68 Seefeld
Gute Küche. — Spezialität: In- und ausländische Weine. — ff. Hürlmann-Bier.
1589 Inh.: E. Hofbauer-Sauter.

Central-Theater
ZÜRICH 1: Telephon 9054: Weinbergstr.
Detektiv- u. Lustspiel-Woche vom 19. bis 25. Juli
3 Akte (Detektiv-Serie Gaumont) 3 Akte
Das schwarze X
Grosser Detektiv-Roman in 3 Akten
(Extra-Einlage Wochentags)
Sein Gold
(Koloriert) Dramat. Komödie in 2 Akten
Trotzköpfchens Eroberung
Hölteres Lustspiel in 3 Akten
Deutsche u. französische Kriegsnachrichten
Erstklass. Salon-Orchester, Kapellmeister A. Schein

Restaurant zur Sommerau
Seefeldstrasse 188, Zürich 8
1529
Reale Weine. ff. Hürlmann-Bier.
Telephon 58.12. Schwestern Jacob.

Alkoholfreies Restaurant
Gerechtigkeitsgasse Nr. 6 — beim Bahnhof Selinau
ff. Gute Küche. Mittagessen von Fr. — 80, 1.— an und Fr. 1.50, sowie reichhaltige Abendplatten. — Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit. — Eigene Konditorei. Alkoholfreie Weine in allen Sorten, in Fl. und offen. 615 Th. Popp.

Restaurant „Krokodil“
Langstr., Zürich 4
Neu renoviertes Lokal

ff. Hürlmann-Bier
hell und dunkel
Guter Mittagstisch
zu mässigen Preisen
Je Sonntags u. Donnerstags
KONZERT

Es empfiehlt sich höflichst
Der neue Wirt

H. MOESLE

Langjähr. Küchenchef i. Restaurant
du Nord und St. Annahof. 1602

Gegen Haarausfall
Elixier Pincus von Prof. Dr. med.
Aug. Socin, Basel, mit u. ohne Fett
Flasche Fr. 3.50. **Alleinverkauf:** Zu beziehen d. H. Weiss-
mann, Parfümerie, Chur. 1559

Pianos



am vorteilhaftesten im

Pianohaus
P. Jecklin Söhne
Ob. Hirschengr. 10
Zürich 1.

Riedtli-Garten Grösster und
schönst. Garten
Zürichs
Unterstrass, Weinberg-Kinkelstrasse
Haltestelle Linie 7 und 22

Tägl. reiche Auswahl in kalten u. warmen Speisen
Zwei grosse prima Kegelbahnen Inh.: H. Baur.
Telephon 26.31 1520

Eine Tasse guten Kaffee
für nur 10 Cts., sowie feinste Früchten-, Nidel-, Käse-
und Zwiebelwähnen etc. erhalten Sie in der Kaffeestube
und Konditorei von
G. RAFF, Josephstrasse 79, Zürich 5.
Für alkoholfreie Getränke billigste Preise. 1584

Conditorei EGLI

Weinplatz Zürich
Gold. Medaille: Bern 1914
Gegr. 1887
Neu umgebauter grosser Erfrischungs-Salon

Löwenzwinger!

nach Hagenbeckscher Art, zwei Löwen frei auf drei
Meier Distanz über einem Wassergraben zu sehen, unter
Hölzerbüchsen, sowie fünf schöne Panther, Riesen-
bär und Wolf, Schaf, Adler, Geier, Aissen.

Menagerie Eggenchwiler, Milchbuck-Zürich

Restaurant BELLEVUE
Militärsstrasse 16
bei der Kaserne 1623

ff. helles und dunkles Bier
Gute kalte u. warme Speisen
In Flaschen- u. offene Weine
R. Froidevaux-Meyer

TRINKT
Bischofszeller OBSTWEIN
und **MOST**

Obsiverwertung BISCHOFZELL

Obstbranntwein — Kirsch
Preislisten — Leihgebinde
Höchste Auszeichnungen!

Buch über die Ehe
mit 40 Bildern
für Verlobte u. Eheleute.
Fr. 3.50 per Nachnahme.
Dazu gratis ein seiner Band
der Unterhaltung. 1565
Verlag Nedwig, Zürich 28.

Wiener Café „Rigi“, Zürich 8

Seefeldstrasse 44 — Neu renoviertes Lokal
Spezialität

in alten in- u. ausländischen Weinen
Franz. Billard, elektr. Licht, Telephon 4276. A. Rauch.